



PROJEKTHINTERGRUND

Polen kämpft mit einer extremen Luftverschmutzung. In einigen südpolnischen Orten werden regelmäßig größere Schadstoffbelastungen gemessen als in Peking oder Neu Delhi. Die am häufigsten auftretenden Luftschadstoffe sind Schwefel- und Stickstoffverbindungen, Kohlendioxid und Feinstaub. Jedes Jahr sterben 44.000 Menschen vorzeitig in Folge einer Smog-Vergiftung. Nach Angaben der WHO lagen 33 der 50 meistverschmutzten EU-Städte im Jahr 2016 in Polen.

Laut dem Nationalprogramm für Luftreinhaltung sollen zur Kontrolle und Verbesserung der Luftqualität neueste Technologien gefördert werden. Es ist notwendig, die Effizienz von Heizgeräten zu erhöhen, um den Anforderungen von EcoDesign gerecht zu werden. Die am stärksten betroffenen Regionen führen lokal eigene Initiativen durch.

Ein starker Nachholbedarf besteht auch im Bereich des Lärmschutzes. Laut Untersuchungen klagen mehr als 70% der Polen über zu hohen Lärm. Während sich die akustischen Belastungen von Industrieanlagen in den letzten Jahren wesentlich verringert haben, was mit dem Einsatz neuester Technologien und hohen Strafen für Lärmemissionen verbunden war, hat sich die Situation im Bereich des Verkehrslärms deutlich verschlechtert. Die größten Probleme treten in den Ballungsräumen auf. Polnische Städte und Regionen verwenden verschiedene Methoden und fördern neue Technologien zur Lärmbekämpfung. Sowohl im Bereich Luft- als auch im Lärmschutz können deutsche Anbieter ihre Erfahrungen und Technologien einbringen und von den Marktchancen profitieren.

KONTAKT

Für Ihre Fragen stehen

AHK Polen
Herr Andrzej Giesek
Tel. +48 22 53 10 535
E-Mail:
agiesek@ahk.pl

energiewaechter GmbH
Herr Thomas Severin
Tel. +49 30 797 444 114
E-Mail:
ts@energiewaechter.de

gerne zur Verfügung.

www.ixpos.de/markterschliessung
www.bmwi.de
www.energiewaechter.de
www.ahk.pl

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
Andrzej Giesek
AHK Polen

Stand
2018

Bildnachweis
Pixabay.com



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNG-
PROGRAMM FÜR KMU

Technologien für die Luftreinhaltung und den Lärmschutz

Geschäftsanhängerreise nach Polen

25.09 – 28.09.2018

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU



Durchführer



PROJEKTZIEL

Das Projekt hat das Ziel, kleinen und mittleren deutschen Unternehmen (KMU) den Einstieg in den polnischen Markt zu erleichtern und zu weiteren Erfolgen der Exporttätigkeit beizutragen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zur Teilnahme am Projekt sind in erster Linie mittelständische Anbieter von innovativen Technologien für die Luftreinhaltung und den Lärmschutz eingeladen, deren Geschäftsbetrieb sich in Deutschland befindet. Das Projekt bleibt jedoch auch für Planungsunternehmen und weitere Dienstleister offen, für deren Leistungen eine kaufkräftige Nachfrage auf dem polnischen Markt erkannt wird.

Die teilnehmenden Unternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland sollten schwerpunktmäßig KMU sein. Die Teilnahme größerer Unternehmen ist nicht ausgeschlossen, KMU haben jedoch bei der Teilnahme Vorrang vor Großunternehmen.

Die Förderung im Rahmen des Projektes ist eine De-minimis-Beihilfe.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Unternehmen beschränkt. Die AHK Polen behält sich eine Auswahl der Teilnehmer auf Basis der Auswertung ihrer Chancen auf einen erfolgreichen Markteintritt in Polen vor.

DURCHFÜHRUNG

Im Rahmen der Geschäftsanbahnung erhalten die Projektteilnehmer folgende Leistungen:

- eine **branchenspezifische Zielmarktanalyse** zur Vorbereitung auf den Markteinstieg,
- **Erarbeitung eines Firmenprofils** in polnischer Sprache,
- eine **eintägige Präsentationsveranstaltung** in Polen (Krakau), bei der interessierte lokale Unternehmen, Verwaltungen und alle relevanten Multiplikatoren über die Leistungsfähigkeit der Branchen Luftreinhaltung und Lärmschutz in Deutschland informiert werden. Die teilnehmenden deutschen Unternehmen präsentieren dem polnischen Fachpublikum ihre Produkte, Dienstleistungen und angestrebten Kooperationswünsche.
- **individuell vorbereitete Geschäftsgespräche** mit potenziellen polnischen Geschäftspartnern vor und/oder nach der Präsentationsveranstaltung. Diese Gespräche werden vom Durchführer für jedes deutsche Unternehmen individuell organisiert und auch begleitet (inkl. Übersetzung der Gespräche).

PROJEKTKOSTEN

Das Projekt ist Teil des BMWi-Markterschließungsprogramms, das aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWi) gefördert wird.

Die teilnehmenden Unternehmen entrichten lediglich einen Eigenanteil, dessen Höhe von der Größe des Unternehmens abhängig ist:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern;
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern;
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern.

Zudem trägt der Teilnehmer seine Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.

ABLAUF

Programm	
24. September 2018	Briefing für die Projektteilnehmer
25. September 2018	Präsentationsveranstaltung in Krakau
26.-28. September 2018	Geschäftstreffen mit polnischen Unternehmen

ANMELDESCHLUSS

Der Anmeldeschluss für die Projektteilnehmer ist der **22. Juni 2018**.

DURCHFÜHRER

Die **AHK Polen** ist seit über 20 Jahren in den deutsch-polnischen Wirtschaftsbeziehungen verankert. Mit rund 1.000 Mitgliedsunternehmen ist sie die größte und stärkste von Unternehmen getragene Mitgliederorganisation im deutsch-polnischen Wirtschaftsverkehr. Sie bietet einen umfassenden Service an, der sich rund um die Bereiche Markteintritt und Marktbearbeitung in Polen gruppiert.

KOOPERATIONSPARTNER

Die **energiewächter GmbH** befasst sich seit 2010 intensiv mit den Themen Energie, Klima- und Umweltschutz. Auf Basis langjähriger Erfahrungen in der Organisation von Veranstaltungen führt energiewächter mehrtägige Geschäfts- und Delegationsreisen im In- und Ausland, Workshops, Seminare, Fachkonferenzen und Messen im Kundenauftrag durch. Sowohl in Deutschland als auch im Ausland verfügt das Team über ein breites Netzwerk zu kompetenten Experten, innovativen Unternehmen und Forschungsreinrichtungen aus den Bereichen Klima- und Umweltschutz, die in die Fachveranstaltungen eingebunden werden.